

versatel

---

# Breitbandinfrastrukturausbau Deutschland

Peer Knauer, Versatel AG

Februar 2009

## Stabile Wettbewerbssituation

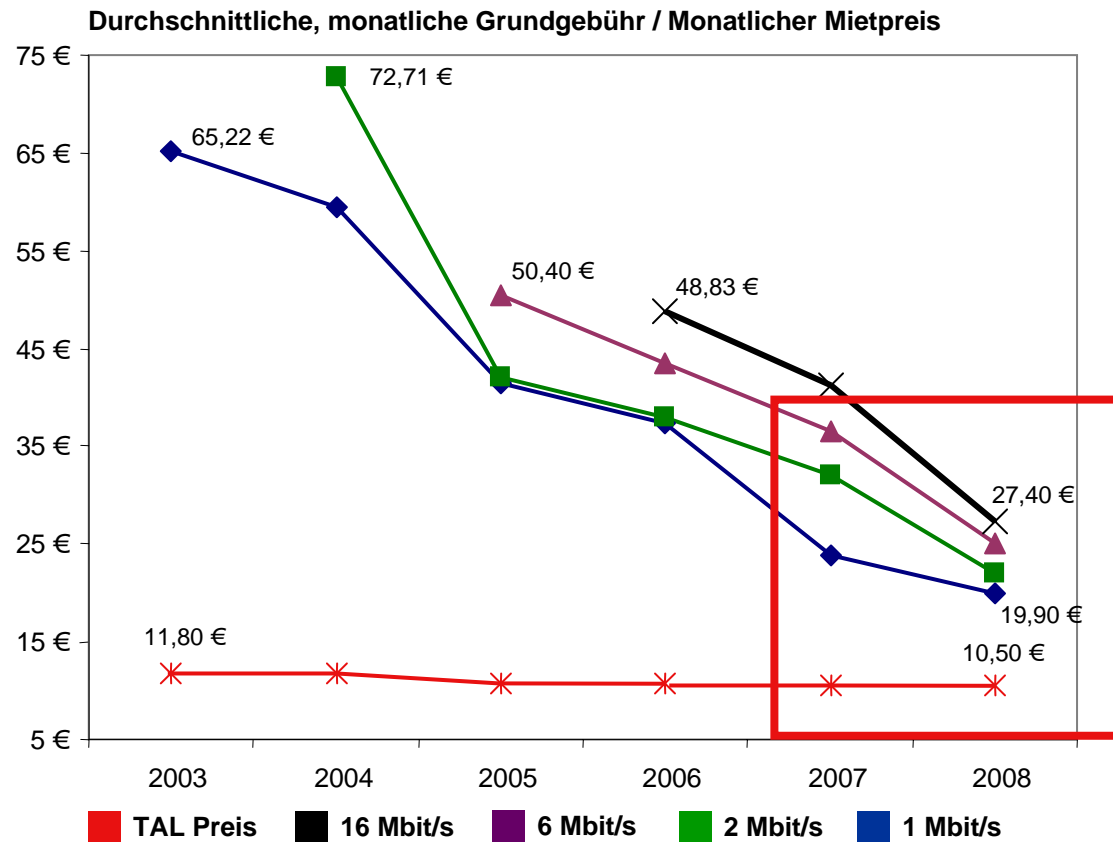
- Stabilisierung des Preisniveaus
- Kalkulierbares Investitionsrisiko
- Kooperative Geschäftsmodelle

## Verlässlicher regulatorischer Rahmen

- Migrations- und Fristenregelungen beim Abbau der HVt
- Faire Zugangsbedingungen zum KVz der DTAG
- Entgeltkonsistenz aller Vorleistungsprodukte

Erfolgreicher Breitbandinfrastrukturausbau erfordert die Schaffung der richtigen Rahmenbedingungen für Investitionen.

# Preis- und TAL-Entwicklung in Deutschland **versatel**



- Die TAL stellt 25% der Vorleistungskosten dar <sup>1</sup>
- Endkundenpreisentwicklung ist unabhängig vom TAL-Vorleistungsentgelt <sup>2</sup>

<sup>1</sup> DIALOG CONSUL/ VATM, 10. Marktanalyse 2008

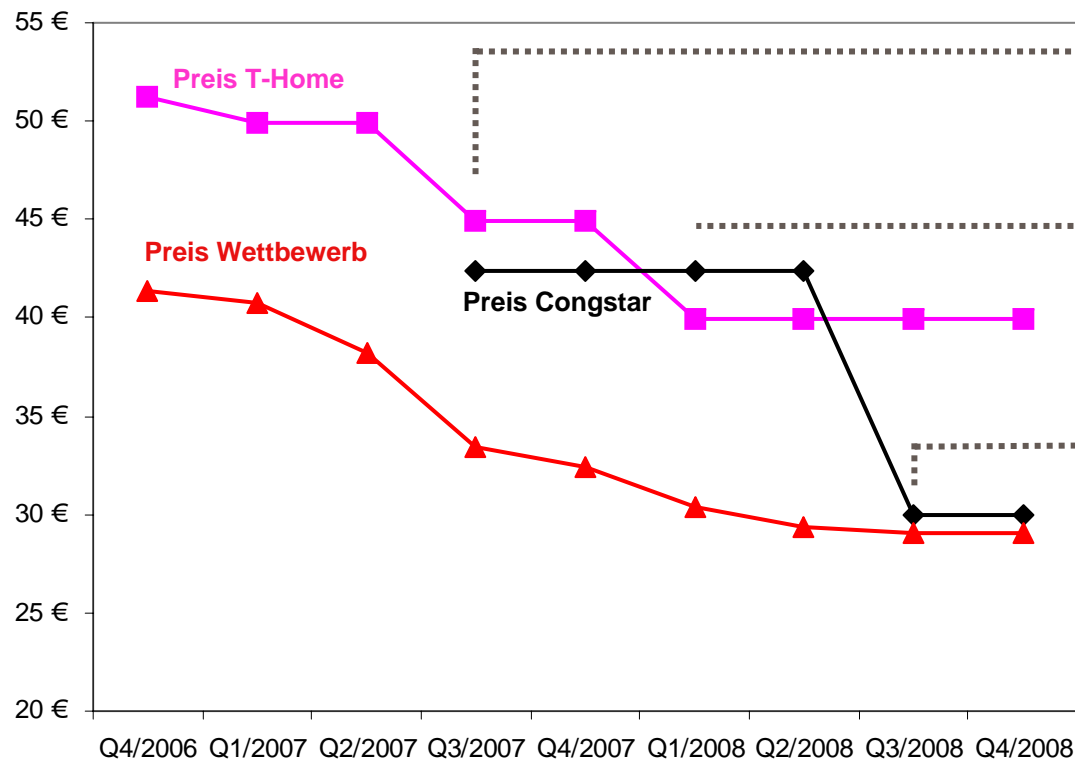
<sup>2</sup> DIALOG CONSULT Studie, Dez. 2008

Die TAL-Entgeltregulierung erfordert einen Paradigmenwechsel.

Quelle: wik consult (2003-2006), eigene Analysen (2007-2008)

# Die Deutsche Telekom als Beschleuniger des Preisverfalls im Breitbandmarkt

Grundgebühr Doppel-Flat 6000



- **Q3/2007:** Deutsche Telekom senkt Preis um 10%
- **Q1/2008:** Deutsche Telekom senkt erneut Preise um 10%
- **Q3/2008:** Congstar senkt Preis um 30% und bietet auf so Preisniveau des Wettbewerbs an

Die DTAG hat durch T-Home Aktionen und vor allem Congstar Preisdruck ausgeübt. Der Wettbewerb musste reagieren.

Quelle: Analyse Dialog Consult, eigene Analysen.

## Verlässlicher regulatorischer Rahmen

### HVt-Abbau

- verbindliche Fristenregelungen
- bedarfsgerechter Migrationsprozess

### KVz-Zugang

- Zugang *im* KVz
- Faire Preise für Leerrohre und Dark Fiber

### Entgeltkonsistenz

- Keine Preis-Kosten-/ und Kosten-Kosten-Scheren
- Entgeltkonsistentes VDSL-Bitstrom-Vorleistungsprodukt

Gestaltung eines verlässlichen regulatorischen Rahmens durch Maßnahmen der BNetzA.

versatel